



Projekt:

Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung in der Stadt Lohmar



Auftraggeber:

Stadt Lohmar

Mit der gesetzlich verordneten Einführung der doppelten Buchführung in Kommunen (Neues Kommunales Finanzmanagement – NKF) stellt sich allen Städten und Gemeinden die Aufgabe, ihr Vermögen zu erfassen und zu bewerten. Die Stadt Lohmar beschließt, über die Ersterfassung hinaus den gesamten Datenbestand, allen voran Gebäude- und Liegenschaftsdaten, einer nachhaltigen und systemgestützten Datenpflege zuzuführen.

Projektziele:

Gemeinschaftlicher Aufbau eines Informationssystems auf der Grundlage eines Kooperationsvertrages. Ziele sind einerseits eine auf kommunale Belange abgestellte Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung und ein leistungsfähiges Energiemanagement. Zum anderen zielt das webbasierende System auf die interkommunale Zusammenarbeit von Gemeinden und Städten.

Leistungsschwerpunkte:

- Berücksichtigung selbständig wirtschaftlicher Einheiten in der Liegenschaftsverwaltung mit Verknüpfung zu Kataster und Grundbuch (Freie Gebäude- und Liegenschaftsverwaltung)
- Bewertung der wirtschaftlichen Einheiten nach dem Sachwertverfahren
- Integration georeferenzierter Katasterkarten und Visualisieren der wirtschaftlichen Einheiten
- Vorhalten und Pflegen der Gebäudeinformationen in Funktionalplänen
- Möglichkeit der Datenverdichtung für Public-Private-Partnership-Projekte (PPP-Projekte)
- Zählerstandserfassung, Rechnungserfassung, Energiecontrolling sowie Prognosen für Energieverbrauch und Energiekosten (Simulation bei Anbieterwechsel)
- Schnittstelle zum Finanzsystem SAP
- Strukturierte Vernetzung über alle städtischen Verwaltungsebenen für eine ebenenübergreifende Datenauskunft und –pflege sowie als Grundlage der interkommunalen Zusammenarbeit

Realisierungszeitraum:

2005 – heute / fortgesetzte Kooperation und laufende Aktualisierung und Erweiterung